



Nach einem kürzlich gefällten Reichsgerichtsurteil wurde festgestellt, daß die Bezeichnung „Wetterprophet“ als Beleidigung zu bewerten ist, da die meisten Wetterberichte — wie es sich meist nachträglich herausstellt — den Tatsachen nicht entsprechen und daher unter diesem Worte eine Umgehung des Wortes Lügner zu verstehen ist. Vielleicht tun wir den Herren Meteorologen Unrecht, wenn wir ihre Prognosen als „Wetterlatein“ bezeichnen, oder verstehen wir ihre „Wetteraussichten für morgen“ nur nicht richtig zu deuten? Was stellen Sie sich zum Beispiel vor, wenn Sie in der Zeitung lesen: „Seichte, örtlich ausgekühlte kontinentale Kaltluft“ oder „Das mitteleuro-



Beständiges heiteres Wetter —

M. G. M.